Sound Laboratory

ZOOM®

MULTI STOMP

MS-50G for Guitar

BEDIENUNGSANLEITUNG

Danke, dass Sie sich für den ZOOM **MS-50G** entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Funktionen des **MS-50G** bis ins Detail kennen zu lernen und das Gerät lange effektiv nutzen zu können.
Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf.

* Der **MS-50G** wird ohne eine gedruckte Liste aller Effekt-Parameter ausgeliefert. Laden Sie eine Kopie von der ZOOM-Webseite herunter:
→ http://www.zoom.co.jp/downloads/

Wenn der MS-50G für 10 Stunden nicht benutzt wird, schaltet er sich automatisch aus.

Lesen Sie „4 So richten Sie die Funktion Power Management ein“ auf Seite 19 und deaktivieren diese Einstellung bei Bedarf.

© ZOOM CORPORATION

Dieses Dokument darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder reproduziert werden.

Inhalt

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise 3
Bezeichnung der Bedienelemente 4
Einschalten des Geräts 6
Einstellen der Effekte 8
Auswahl und Speichern der Patch Memories ... 10
Umschalten der Patch Memories mit dem Fußschalter 11
Verwenden von zwei oder mehr Effekten ... 12
Gebrauch des Tuners 14
Eintippen des Tempos 16
Ändern verschiedener Einstellungen 18
Aktualisieren der Firmware 23
Effekt-Typen 24
Zurücksetzen des **MS-50G** auf die Werkseinstellungen 28
Fehlerbehebung 29
Spezifikationen 30
Tuner-Typen 31

Begriffe in diesem Handbuch

Patch Memory

Der ON/OFF-Status sowie die Parameter-Einstellungen jedes Effekts werden als „Patch Memories“ abgelegt. Der **MS-50G** kann 50 Patch Memories speichern.

Effekt-Einheit

Der **MS-50G** kann gleichzeitig zwischen 1 und 6 Effekten verwenden: Sie können die Anzahl nach Belieben verändern. Jeder dieser Effekte wird als „Effekt-Einheit“ bezeichnet.

Urheberrecht

Alle weiteren Produktnamen, Warenzeichen und Firmennamen in diesem Handbuch sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers. Anmerkung: Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in diesem Handbuch zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

SICHERHEITSHINWEISE

Um Schäden zu vermeiden, müssen die in diesem Handbuch durch Warn- und Sicherheitssymbole markierten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Diese Symbole haben die folgende Bedeutung:

⚠ Warning	Hier drohen ernsthafte Verletzungen oder Tod.
⚠ Caution	Hier drohen Verletzungen oder Schäden am Gerät.

Weitere Symbole

❗	Notwendige (vorgeschriebene) Handlungen
⃠	Verbotene Handlungen

⚠ Warnung

Betrieb über ein Netzteil

❗ Betreiben Sie dieses Gerät in jedem Fall mit einem ZOOM AD-16 Netzteil.

⃠ Verwenden Sie das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Absicherung, Kabelbelegung oder Spannung.

Batteriebetrieb

❗ Verwenden Sie vier 1,5 Volt Batterien vom Typ AA (Alkaline oder NiMH).

❗ Betreiben Sie das Gerät nur mit geschlossener Batteriefachabdeckung.

Modifikationen

⃠ Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder das Produkt zu modifizieren.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen

Produkthinweise

❗ Lassen Sie das Gerät nicht herunterfallen, üben Sie keine übermäßige Kraft aus.

❗ Verhindern Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Gerät gelangen.

Betriebsumgebung

Vermeiden Sie einen Betrieb:

⃠ unter besonders hohen oder niedrigen Temperaturen.

⃠ in der Nähe von Heizgeräten, Öfen oder anderen Hitzequellen.

⃠ in hoher Luftfeuchtigkeit oder in der Nähe von Spritzwasser.

⃠ an Orten mit starken Vibrationen.

⃠ in einer staubigen oder verschmutzten Umgebung.

Hinweise zum Netzteil-Betrieb

❗ Ziehen Sie das Netzteil an seinem Gehäuse aus der Steckdose.

Hinweise zum Batteriebetrieb

❗ Achten Sie bei der Installation der Batterien auf die korrekte Ausrichtung (+/–).

❗ Verwenden Sie den angegebenen Batterie-Typ. Verwenden Sie keinesfalls alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlicher Hersteller oder Typen gemeinsam. Wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen, entfernen Sie die Batterien.

❗ Wenn Batterien ausgelaufen sind, säubern Sie das Batteriefach sowie die Kontakte sorgfältig von Resten von Batterieflüssigkeit.

Verkabelung der Buchsen INPUT und OUTPUT

❗ Schalten Sie zuerst alle Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen.

Lautstärke

⃠ Betreiben Sie Gerät nicht länger mit hoher Lautstärke.

Gebrauchshinweise

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen ein weiches Tuch. Bei Bedarf können Sie ein feuchtes, aber gut ausgewrungenes Tuch verwenden.

Fehlfunktion

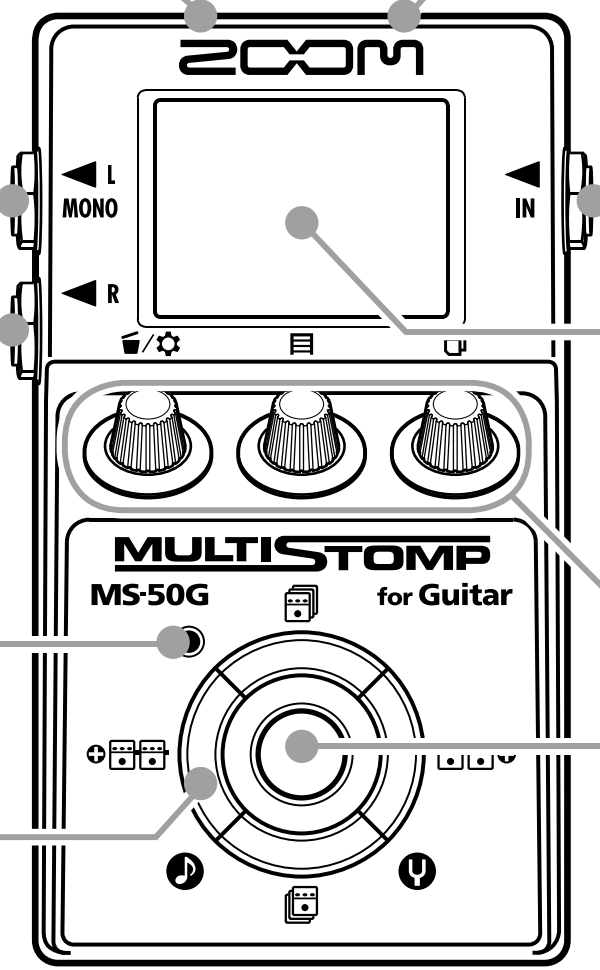
Wenn das Gerät beschädigt wird oder Fehlfunktionen zeigt, ziehen Sie das Netzteil, schalten das Gerät aus und ziehen alle Kabel ab. Wenden Sie sich mit Informationen wie dem Modellnamen und der Seriennummer des Geräts, einer Beschreibung der Fehlfunktion, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an den Händler bzw. ZOOM Support.

DC9V-Netzteilbuchse
Um das Gerät an einer Steckdose zu betreiben, schließen Sie das AD-16 Netzteil hier an (→S. 6).

OUTPUT-Buchsen
Anschluss an einen Verstärker oder ein weiteres Effektgerät.
Für einen monophonen Signalweg verwenden Sie die Buchse MONO.

ON/OFF-Anzeige
Leuchtet, wenn der aktuelle Effekt aktiv (ON) ist. Leuchtet nicht, wenn der Effekt inaktiv (OFF) ist (→S. 8).

Cursor-Tasten
(→S. 5)



USB-Anschluss
Dient zum Anschluss an einen Computer und zur Aktualisierung der Firmware (→S. 23).

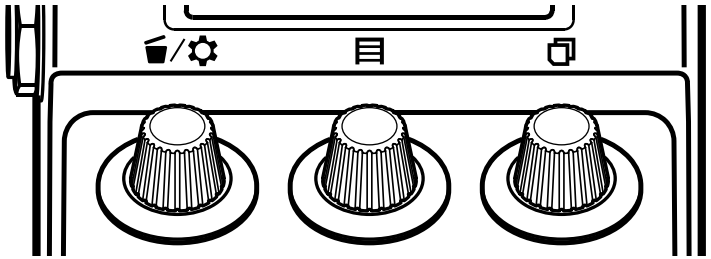
INPUT-Buchse
Hier schließen Sie eine Gitarre an.

Anzeige
Blendet den aktuell gewählten Effekt sowie verschiedene andere Screens ein (→S. 7).

Parameter-Regler
(→S. 5)

Fußschalter
Schaltet den im Display dargestellten Effekt ein und aus (→S. 8). Halten Sie ihn für 1 Sekunde gedrückt, um den Tuner oder Tap Tempo aufzurufen (→S. 14, 16).

■ Parameter-Regler



Von links nach rechts

Parameter-Regler 1 [/]

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um das MENU zu öffnen, in dem Sie Effekte entfernen, neu anordnen und andere Einstellungen vornehmen (→S. 12, 18). Zudem können Sie die Firmware-Version prüfen (→S. 22).

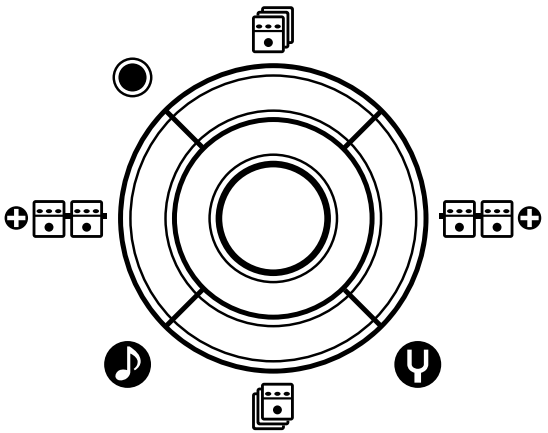
Parameter-Regler 2 [ ]

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um den MEMORY-Screen einzublenden, in dem Sie Patch Memories auswählen, speichern und mit dem Fußschalter umschalten (→S. 10, 11).

Parameter-Regler 3 [ ]

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um die Parameter-Seite zu wechseln (→S.9).

■ Cursor-Tasten



Cursor-Tasten Oben/Unten [/]

Drücken Sie sie, um den Effekt-Typ umzuschalten.
Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um die Effekt-Kategorie umzuschalten (→S. 8).

Cursor-Tasten Links/Rechts [/]

Drücken Sie sie, um den Effekt links oder rechts davon einzublenden.
Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um links oder rechts neben dem aktuellen Effekt einen neuen Effekt einzufügen (→S. 12).

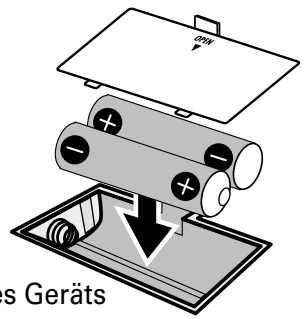
1 Einschalten des Geräts

1. Drehen Sie die Lautstärke am Amp herunter.

2. Betreiben Sie das Gerät mit Batterien oder einem Netzteil.

<Im Batteriebetrieb>

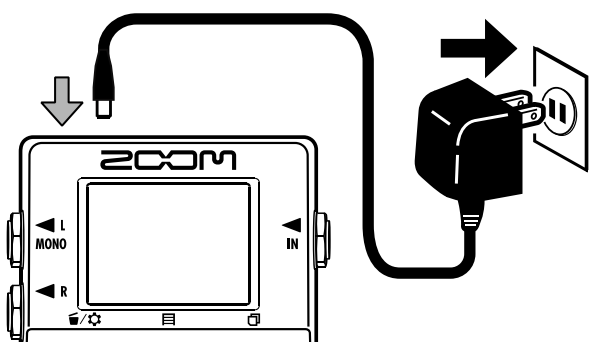
Öffnen Sie die Abdeckung auf der Geräteunterseite und setzen Sie in dem Fach Batterien ein.



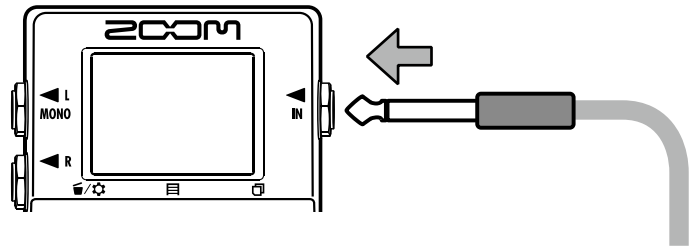
Unterseite des Geräts

<Im Betrieb mit dem Netzteil>

Schließen Sie ein AD-16 Netzteil an.



3. Schließen Sie ein Gitarrenkabel an der Buchse INPUT an.



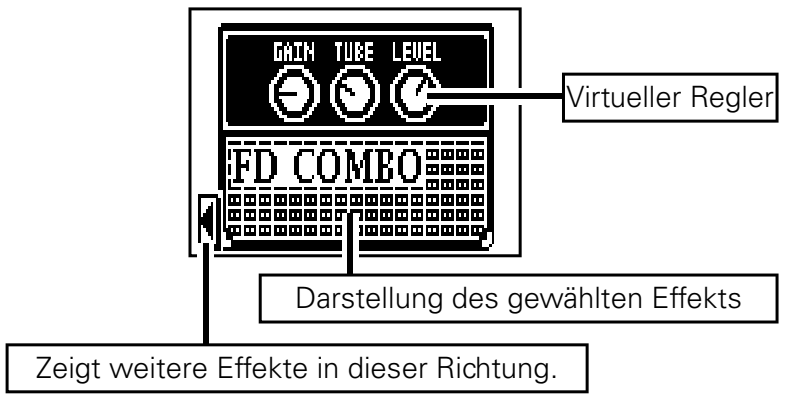
HINWEIS

- Im Batteriebetrieb wird das Gerät eingeschaltet, wenn Sie ein Kabel an der Buchse INPUT anschließen.

4. Schließen Sie einen Verstärker an, schalten Sie ihn ein und drehen Sie die Lautstärke auf.

2 Display-Informationen

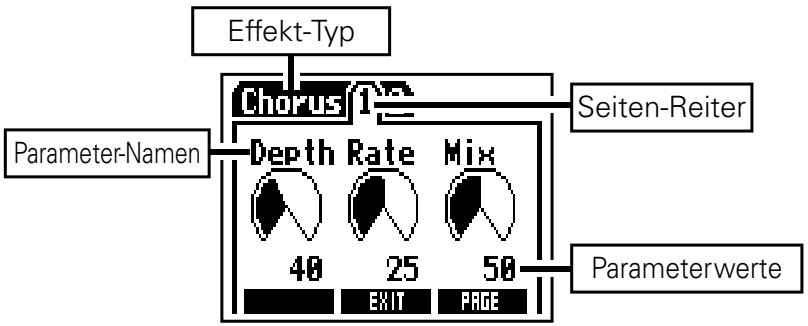
■ Der Home-Screen zeigt den aktuellen Effekt



HINWEIS

- Die Stellungen der virtuellen Regler ändern sich auf Basis der Parameterwerte.

■ Edit-Screens zeigen den Parameter, der editiert wird

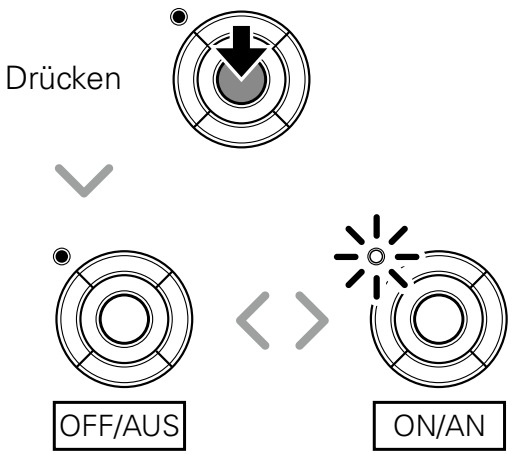


HINWEIS

- Wenn vier oder mehr Parameter eingestellt werden können, werden mehrere Seiten-Reiter eingeblendet.

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Ein-/Ausschalten eines Effeks



ANMERKUNG

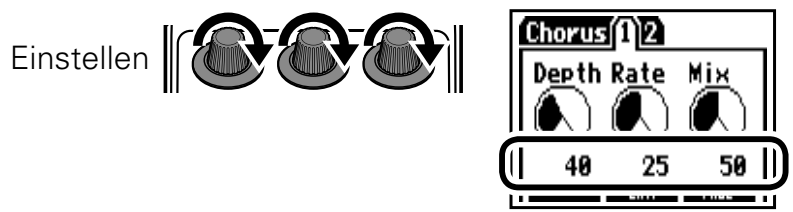
- Wenn ein Effekt aktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters.
- Wenn ein Effekt inaktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters nicht.

2 Auswahl eines Effekt-Typen

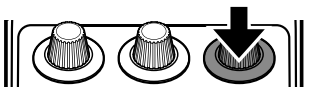
HINWEIS

- Drücken und halten Sie den Schalter, um die Effekt-Kategorie auszuwählen. Siehe auch Schritt 2 in „Hinzufügen eines Effekts“ auf Seite 12.

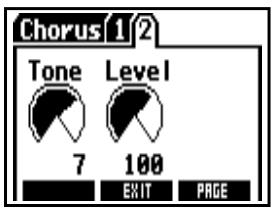
3 Einstellen der Parameter



4 Wechseln der Seite

Drücken 

Die nächste Seite wird geöffnet.



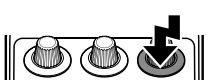
Effekt-Prozessor-Grenze

Im **MS-50G** können Sie sechs Effekte beliebig kombinieren. Wenn Sie allerdings Effekt-Typen mit besonders viel Prozessorbedarf wählen (z. B. Amp Modelling), ist es möglich, dass die verfügbaren Prozessorleistung nicht ausreicht. Wenn die erforderliche Prozessorleistung für den gewünschten Effekt die verfügbare Leistung übersteigt, wird die Meldung „DSP Full!" eingeblendet und der Effekt wird auf Bypass geschaltet. Um das zu verhindern, tauschen Sie einen oder mehrere Effekt-Typen aus oder schalten diese auf THRU.

ANMERKUNG

Ein Effekt belegt unabhängig davon, ob er aktiv oder inaktiv ist, dieselbe Prozessorleistung.

HINWEIS

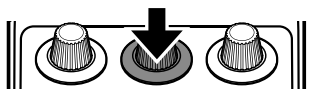
- Halten Sie die Taste  mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um einen Effekt schnell auf THRU zu schalten.

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Auswahl eines Patch Memories

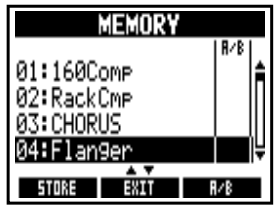
Ab Werk ist die Funktion zum automatischen Speichern der Patch Memories aktiv. Sobald Sie einen Parameter verändern, wird diese Änderung automatisch gespeichert.

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.

Drücken 

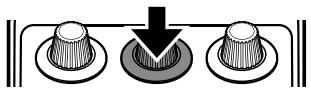
2. Wählen Sie ein Patch Memory.

Einstellen



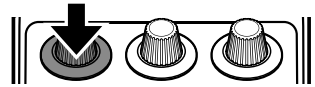
2 Speichern eines Patch Memories unter neuem Namen

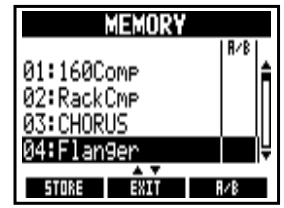
1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.

Drücken 

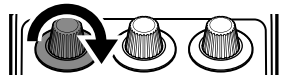
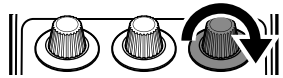
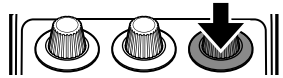
2. Wählen Sie den Patch Memory, der unter neuem Namen gespeichert werden soll.

Einstellen

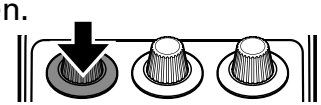
Drücken 



3. Ändern Sie den Namen und wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory.

- Bewegen Sie den Cursor mit: 
- Ändern Sie das Zeichen mit: 
- Wechseln Sie zwischen den Zeichen/Symbolen mit : 
- Wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory :

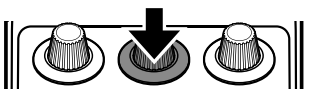
4. Speichern Sie das Patch Memory unter neuem Namen.

Drücken 

Der Home-Screen muss sichtbar sein.

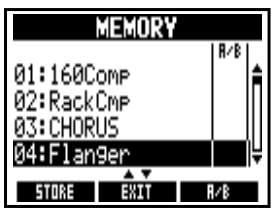
1 Verwalten einer Patch-Memory-Liste, in der Sie mit dem Fußschalter blättern können

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.

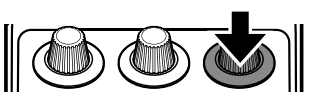
Drücken 

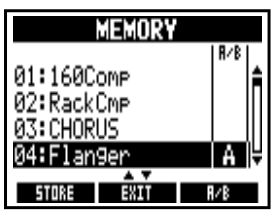
2. Wählen Sie ein Patch Memory in der Liste (A/B), um es zu verwalten.

Einstellen



3. Fügen Sie es hinzu oder entfernen Sie es.

Drücken 



HINWEIS

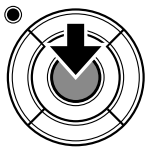
- Drücken und halten Sie , um alle Patch Memories von der Fußschalter-Liste zu entfernen.

2 Mit dem Fußschalter durch die Patch-Memory-Liste blättern

1. Öffnen Sie die MEMORY-Liste.

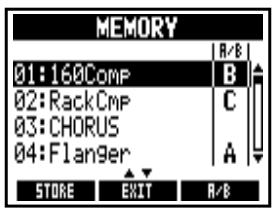
Drücken

2. Wechseln Sie das Patch Memory.

Drücken 

HINWEIS

- In dem Beispiel rechts blättern Sie mit dem Fußschalter in alphabetischer Reihenfolge durch die Patch Memories. Beispiel:
  [04:Flanger]
  [01:160Comp]
  [02:RackCmp]
  [04:Flanger]
  [01:160Comp] ...



Der Home-Screen muss sichtbar sein.

1 Hinzufügen eines Effekts

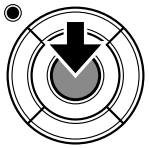
1. Öffnen Sie den Screen ADD EFFECT UNIT.

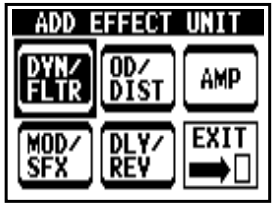
Drücken und halten Sie eine von beiden Tasten für 1 Sekunde.

2. Wählen Sie die Effekt-Kategorie.

Beliebig drücken

Drücken



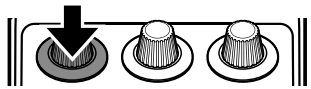


HINWEIS

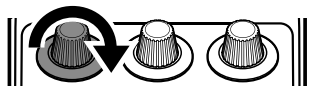
- Mit EXIT wechseln Sie zum Home-Screen, ohne einen Effekt hinzuzufügen.

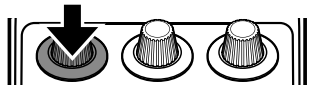
2 Entfernen eines Effekts

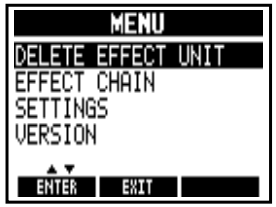
1. Öffnen Sie das MENU.

Drücken 

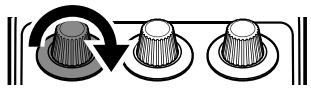
2. Wählen Sie DELETE EFFECT UNIT.

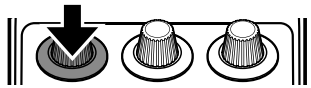
Einstellen 

Drücken 



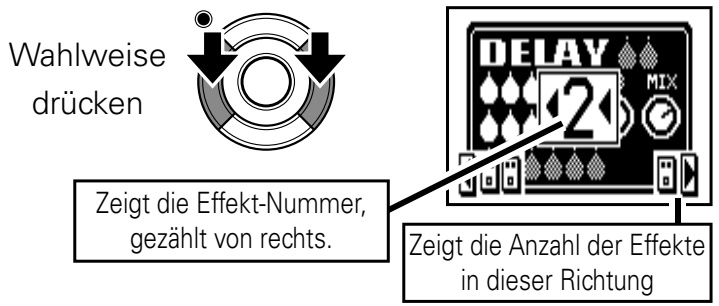
3. Wählen Sie YES.

Einstellen 

Drücken 

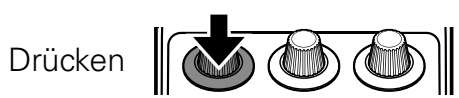
3 Durch die angezeigten Effekte blättern

Wenn mehrere Effekte benutzt werden, blättern Sie zwischen diesen, um sie darzustellen.

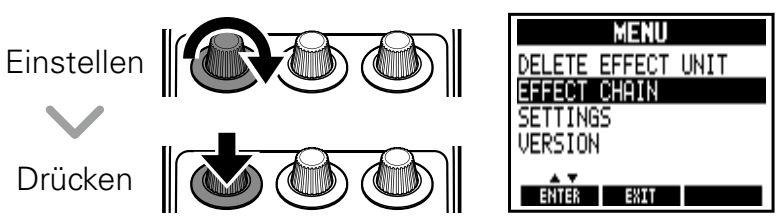


4 Ändern der Reihenfolge von Effekten

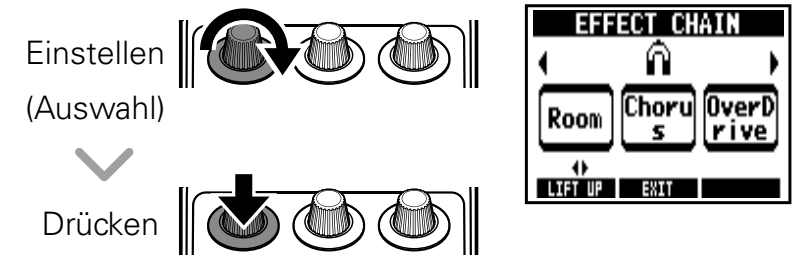
1. Öffnen Sie das MENU.



2. Wählen Sie EFFECT CHAIN.



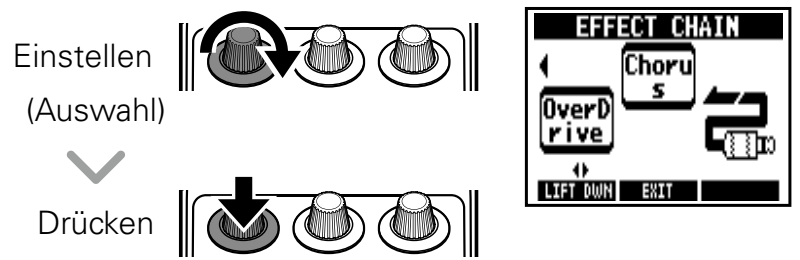
3. Wählen Sie einen Effekt und „entnehmen“ Sie ihn.



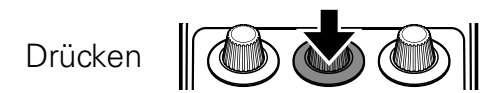
HINWEIS

- Inaktive Effekte werden grau dargestellt.

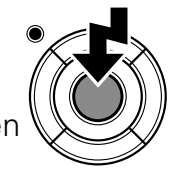
4. Wählen Sie die neue Position für den Effekt und fügen Sie ihn ein.

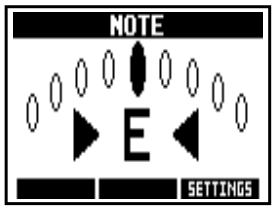


5. So schließen Sie den Vorgang ab



1 Aktivieren des Tuners

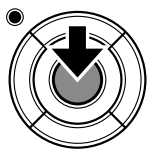
Drücken und halten  für 1 Sekunde.



ANMERKUNG

- Um Tap Tempo durch Drücken und Halten des Fußschalters aufzurufen, müssen Sie eine Einstellung ändern (siehe Seite 18).

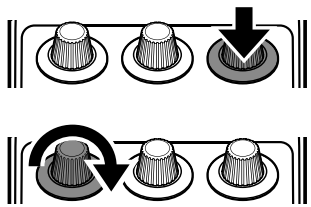
2 Stimmen beenden

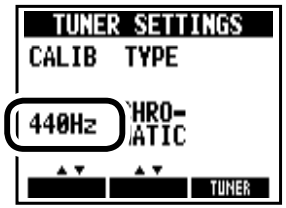
Drücken 

3 Ändern der Referenztonhöhe des Tuners

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.

Drücken
Einstellen

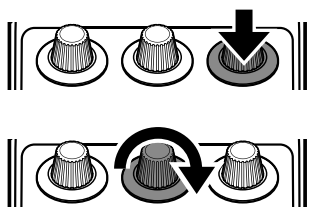


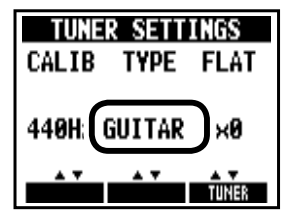


4 Auswahl des Tuner-Typs

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.

Drücken
Einstellen





CHROMATIC

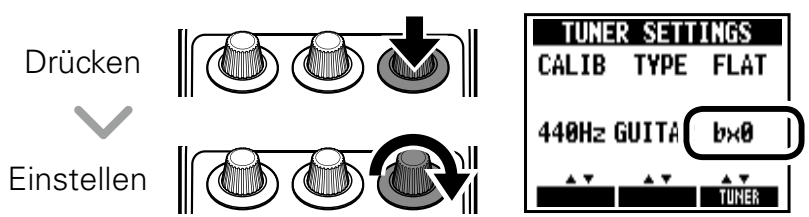
Der chromatische Tuner zeigt die nächste Tonhöhe (Halbton) an und wie stark das Eingangssignal von dieser Tonhöhe abweicht.

Andere Tuner-Typen

Abhängig vom gewählten Typ wird der nächste Saitenname angezeigt und wie stark das Eingangssignal von dieser Tonhöhe abweicht. In der Tabelle am Ende des Handbuchs finden Sie eine Aufstellung der verfügbaren Typen (siehe Seite 18.)

5 Verwenden einer Dropped-Stimmung

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.



ANMERKUNG

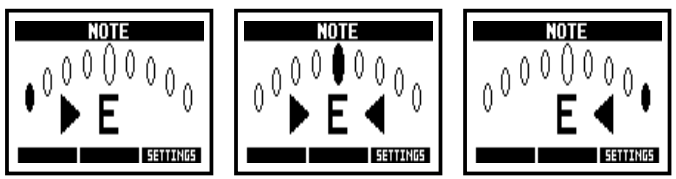
- Wenn Sie für TYPE die Einstellung CHROMATIC wählen, können Sie keine Dropped-Stimmung verwenden.

6 Stimmen einer Gitarre

Spielen Sie die leere Saite, die Sie stimmen möchten, und stimmen Sie diese.

■ Chromatischer Tuner

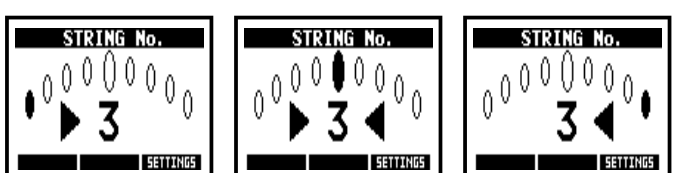
Der Name der nächsten Note sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



Zu tief	Korrekt gestimmt	Zu hoch

■ Andere Tuner

Die Nummer der nächsten Saite sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



Zu tief	Korrekt gestimmt	Zu hoch

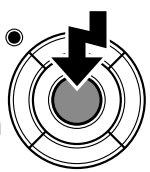
Delays sowie einige Modulations- und Filter-Effekte können auf dieses Tempo synchronisiert werden. Wählen Sie einen synchronisierbaren Effekt und stellen Sie seinen Sync-Parameter (z.B. Time oder Rate) auf den Notenwert ♪ oder ♩ ein. Das Tempo kann mit dem Fußschalter eingetippt oder mit einem Regler eingestellt werden.

1 Eintippen des Tempos mit dem Fußschalter

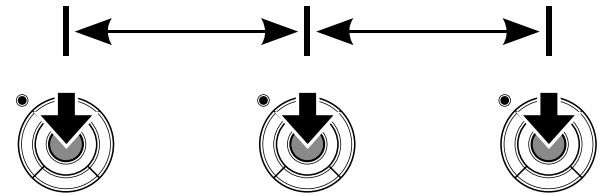
ANMERKUNG

- Ab Werk **<u>öffnen Sie den Tuner, wenn Sie den Fußschalter drücken und halten.</u>** Um die Funktion Tap Tempo mit dem Fußschalter aufzurufen und anschließend das Tempo mit dem Fuß einzutippen, muss diese Einstellung geändert werden (siehe S 18.)

1. Öffnen Sie den Screen Tap Tempo.

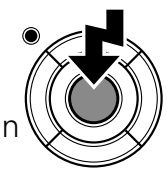
Drücken und halten  für 1 Sekunde.

2. Tippen Sie zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo auf den Fußschalter.



Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.

3. Schließen Sie die Einstellung ab.

Drücken und halten  für 1 Sekunde.

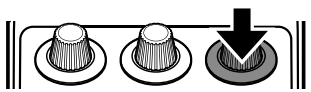
ANMERKUNG

- Wenn Sie den Fußschalter drücken, während der Effekt aktiv ist, erlischt die ON/OFF-Anzeige und der Effekt wird für 1 Sekunden deaktiviert.

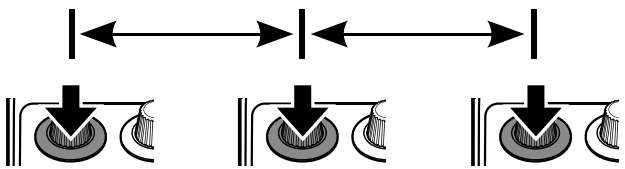
2 Manuelles Eintippen des Tempos

1. Öffnen Sie einen auf das Tempo synchronisierbaren Effekt im Home-Screen (siehe Seite 8, 24).

2. Öffnen Sie den Screen zur Parameter-Editierung.

Drücken 

3. Drücken Sie den Regler zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo.

Drücken 

Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.

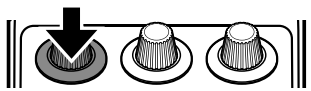
ANMERKUNG

- Die Tempo-Einstellungen werden für jedes Patch Memory separat gespeichert.

1 Ändern verschiedener Einstellungen

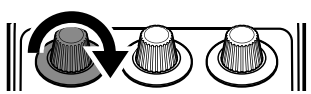
1. Öffnen Sie das MENU.

Drücken

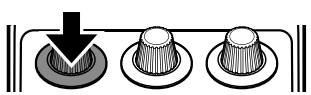


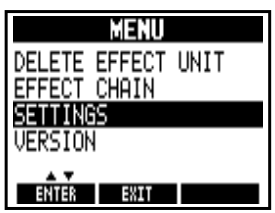
2. Wählen Sie SETTINGS.

Einstellen



Drücken





ANMERKUNG

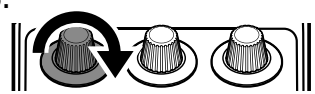
- Diese Einstellungen gelten für alle Patch Memories.

2 Auswahl der Funktion für das Drücken und Halten des Fußschalters

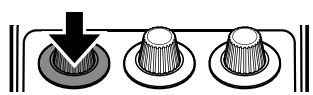
Wählen Sie, ob die Funktion TUNER oder TAP TEMPO durch Drücken und Halten des Fußschalter für 1 Sekunde aktiviert wird.

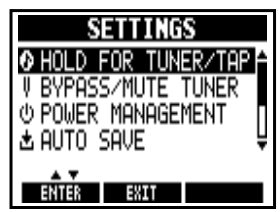
1. Wählen Sie HOLD FOR TUNER/TAP im Menü SETTINGS.

Einstellen



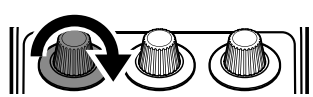
Drücken



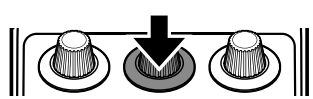


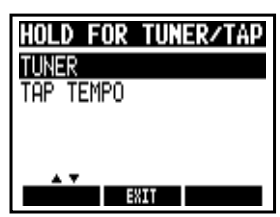
2. Wählen Sie die Funktion, die durch Drücken und Halten des Fußschalters aktiviert wird.

Einstellen



Drücken



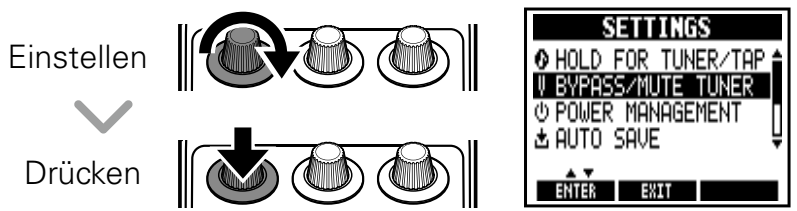


HINWEIS

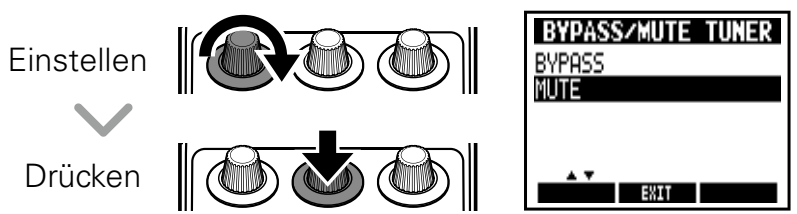
- TUNER: Aktiviert den Tuner (Voreinstellung).
- TAP TEMPO: Aktiviert Tap Tempo.

3 Einstellen des Tuner-Modus

1. Wählen Sie BYPASS/MUTE TUNER im Menü SETTINGS.



2. Wählen Sie den Tuner-Modus

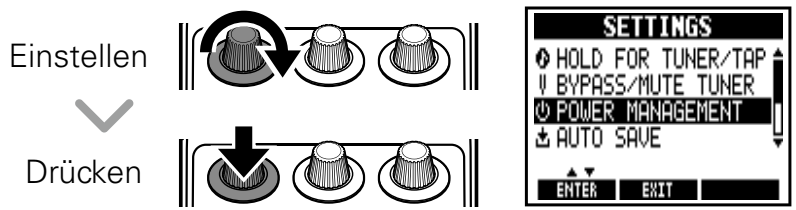


HINWEIS

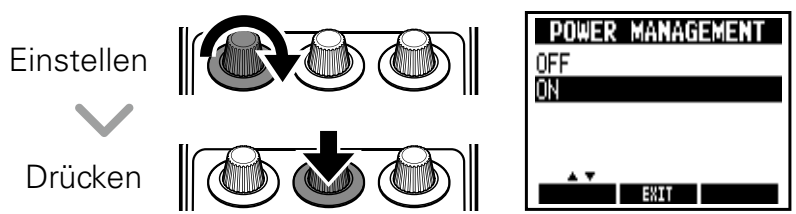
- BYPASS: Die Effekte werden auf Bypass geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.
- MUTE: Der Ausgang wird stumm geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.

4 Einrichten der Funktion Power Management

1. Wählen Sie POWER MANAGEMENT im Menü SETTINGS.



2. Richten Sie die Funktion Power Management ein.

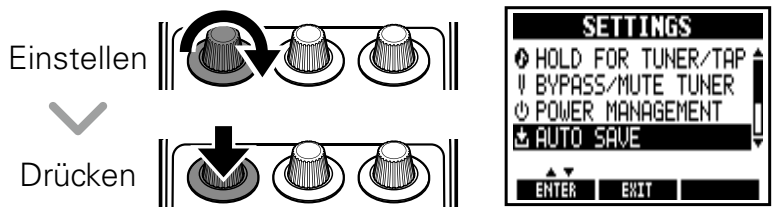


HINWEIS

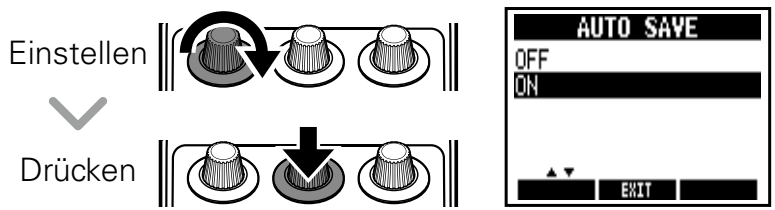
- ON (Voreinstellung): Die Funktion Power Management ist aktiv. Bei Nichtbenutzung für 10 Stunden schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- OFF: Die Funktion Power Management ist inaktiv.

5 Einrichten der Funktion Auto Save

1. Wählen Sie AUTO SAVE im Menü SETTINGS.



2. Richten Sie die Funktion Auto Save ein.

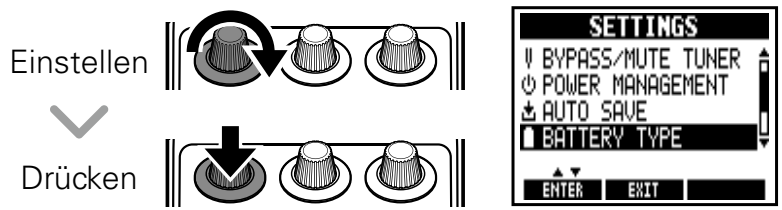


HINWEIS

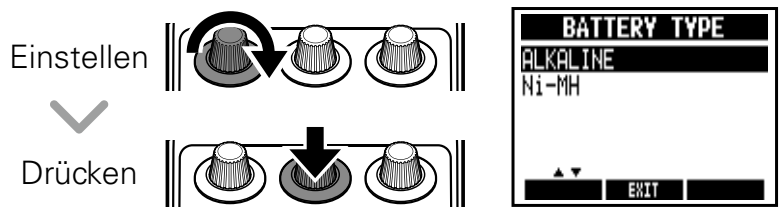
- ON (Voreinstellung): Änderungen an den Presets werden automatisch gespeichert.
- OFF: Änderungen an den Presets können nur manuell gespeichert werden. (Siehe Seite 10.)

6 Auswahl des Batterie-Typs

1. Wählen Sie BATTERYTYPE im Menü SETTINGS.

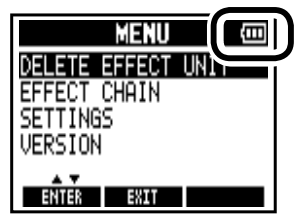


2. Stellen Sie den Typ der benutzten Batterien ein.



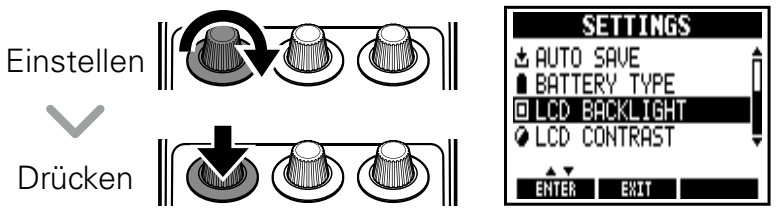
HINWEIS

- Sie können die Kapazität der Batterien im MENU überprüfen.
- Wenn die Batterien getauscht werden müssen, wird „Low Battery!“ eingeblendet.

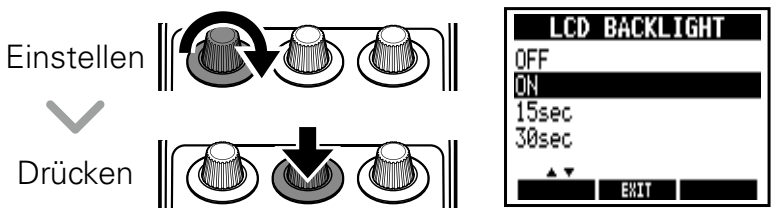


7 Einschaltdauer der Hintergrundbeleuchtung einstellen

1. Wählen Sie LCD BACKLIGHT im Menü SETTINGS.

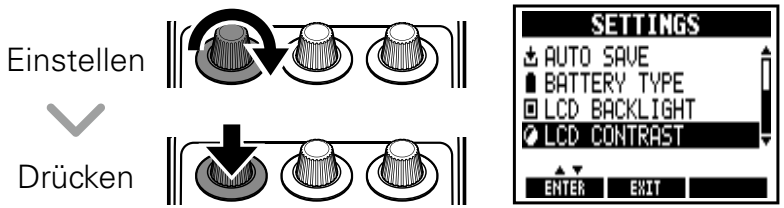


2. Stellen Sie die Dauer ein, nach der die Hintergrundbeleuchtung gedimmt wird.

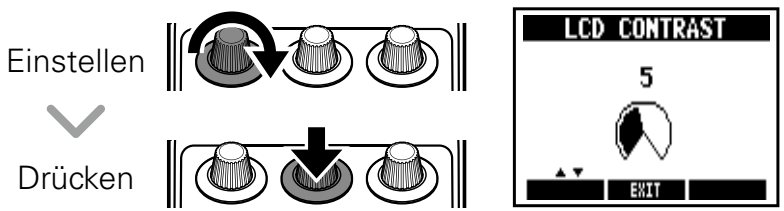


8 Einstellen des Display-Kontrasts

1. Wählen Sie LCD CONTRAST im Menü SETTINGS.

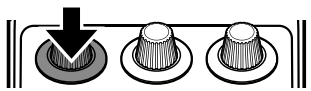


2. Stellen Sie den Display-Kontrast ein.

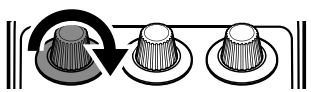


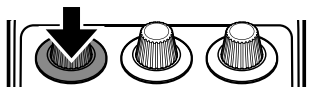
9 Überprüfen der Firmware-Versionen

1. Öffnen Sie das MENU.

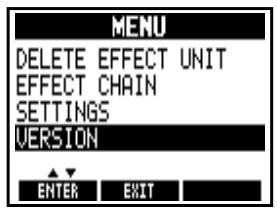
Drücken 

2. Wählen Sie VERSION.

Einstellen 

Drücken 

Die Firmware-Version wird eingeblendet.

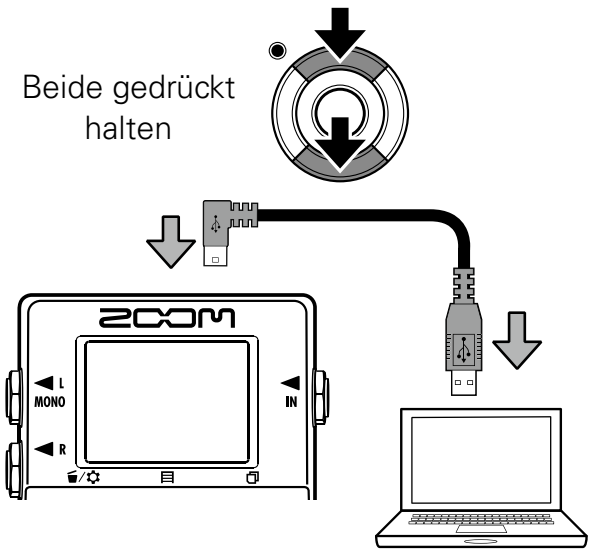


HINWEIS

- Die aktuelle Systemsoftware (Firmware) finden Sie auf der ZOOM-Webseite (http://www.zoom.co.jp).

1 Aktualisieren der Firmware

1. Drücken und halten Sie die beiden Cursor-Tasten Oben/Unten und verbinden Sie die USB-Buchse über ein USB-Kabel mit dem Computer.



Der Screen FIRMWARE UPDATE wird eingeblendet.

2. Starten Sie die Anwendung für das Firmware-Update auf Ihrem Computer und führen Sie die Aktualisierung durch.

ANMERKUNG

- Trennen Sie während der Aktualisierung der Firmware nicht das USB-Kabel.

HINWEIS

- Details zur Bedienung des Programms finden Sie auf der ZOOM-Webseite.

3. Stellen Sie sicher, dass die Firmware aktualisiert wurde.

   Wenn die Aktualisierung des **MS-50G** abgeschlossen ist, erscheint „Complete!“ im Display.

   Entfernen Sie das USB-Kabel.

HINWEIS

- Durch die Aktualisierung der Firmware werden gespeicherte Patch Memories nicht gelöscht.

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DYN/ FLTR	Comp	Kompressor im Stil des MXR Dyna Comp	
	RackComp	Dieser Kompressor verfügt über detailliertere Einstellmöglichkeiten als „COMP“.	
	SlowATTCK	Bei diesem Effekt wird die Attack-Geschwindigkeit der einzelnen Noten reduziert, so dass eine Art Violin-Effekt entsteht.	
	ZNR	ZOOMs einzigartiges Rauschunterdrückungssystem entfernt in Spielpausen das Rauschen, ohne den Klang zu verändern.	
	LineSel	Das im Effekt LineSel anliegende Signal wird in der Stellung OFF direkt auf die OUTPUT-Buchsen und in der Stellung ON auf den nachfolgenden Effekt gespeist.	
	GraphicEQ	Das Gerät verfügt über einen 6-Band-Equalizer.	
	ParaEQ	Hierbei handelt es sich um einen parametrischen 2-Band-Equalizer.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DYN/ FLTR	AutoWah	Dieser Effekt variiert den Wah-Effekt in Abhängigkeit der Anschlagsstärke.	
	Cry	Dieser Effekt variiert den Klang wie ein Talking Modulator.	
	M-Filter	Dieser Envelope-Filter erinnert klanglich an den Tiefpassfilter Moog MF-101 und bietet vielfältige Einstellmöglichkeiten.	
	Step	Dieser spezielle Effekt verändert den Sound stufenweise.	♪
	SeqFLTR	Dieser serielle Filter funktioniert so ähnlich wie das Z.Vex Seek-Wah.	♪
OD/DIST	Booster	Der Booster hebt das Gain an, um den Sound druckvoller zu machen.	
	OverDrive	Simulation des BOSS OD-1, des kompakten Bodeneffekts, für den zum ersten Mal der Begriff „Overdrive“ verwendet wurde.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
OD/DIST	T Scream	Simulation des Ibanez TS808, den viele Gitarristen als Booster schätzen und der Vorbild für unzählige Nachbauten ist.	
	Dist+	Simulation des MXR Distortion+, der Distortion weltweit bekannt machte.	
	Dist 1	Simulation des BOSS DS-1 Distortion-Pedals, eines echten Kassenschlagers.	
	Squeak	Simulation der bekannten PRO-CO Rat, die für ihre dreckige Distortion bekannt ist.	
	GreatMuff	Simulation des Electro-Harmonix Big Muff, das bei vielen Künstlern wegen seines fetten Fuzz-Sounds beliebt ist.	
	MetalWRLD	Simulation des BOSS Metal Zone, der sich durch langes Sustain und druckvolle Mitten auszeichnet.	
OD/DIST	HotBox	Simulation des kompakten Matchless HotBox Preamps mit interner Röhre.	
	Z Clean	ZOOMs originaler unvergleichlicher Clean-Sound.	
	ExtremeDS	Dieser Distortion-Effekt bietet das weltweit höchste Gain.	
	Aco.Sim	Dieser Effekt lässt eine E-Gitarre wie eine Akustische klingen.	
AMP	FD COMBO	Emulierter Sound eines Fender Twin Reverb ('65er Modell), der von vielen Gitarristen aus unterschiedlichen Musikrichtungen geschätzt wird.	
	DELUXE-R	Emulation eines Fender Deluxe Reverb aus dem Jahr 1965.	
	US BLUES	Crunch-Sound eines Fender Tweed Bassman.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
AMP	VX JMI	Simulation eines frühen Class-A-Combo-Verstärkers aus britischer Fertigung.	
	TW ROCK	Dieser Crunch-Sound nutzt den Drive-Kanal eines Two Rock Emerald 50, eines amerikanischen Boutique-Amps.	
	MS 1959	Emulation eines Marshall 1959 Plexi aus dem Jahr 1969.	
	DZ DRIVE	High-Gain-Sound in Kanal 3 des Diezel-Amps Herbert, eines in Deutschland handgefertigten Gitarrenverstärkers mit drei unabhängigen Kanälen.	
	ALIEN	Emulation des High-Gain-Sounds des Engl Invader mit seinem kräftigen Bassfundament.	
MOD/ SFX	Tremolo	Dieser Effekt variiert die Lautstärke periodisch.	♪

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
MOD/ SFX	Phaser	Bei diesem Effekt wird dem Originalklang eine Phasenverschiebung hinzugefügt.	♪
	TheVibe	Dieser Vibe-Sound erzeugt einen einmaligen, pulsierenden Klang.	
	Chorus	Dieser Effekt mischt ein transponiertes Signal zum Originalsignal dazu, um einen lebendigeren, kräftigeren Klang zu erzeugen.	
	Detune	Die Mischung eines leicht transponierten Signals mit dem Originalsignal erzeugt bei diesem Effekt-Typ einen subtilen Chorus-Effekt.	
	StereoCho	Hierbei handelt es sich um einen sehr transparenten Stereo-Chorus.	
	SuperCho	Simulation eines BOSS CH-1 SUPER CHORUS.	
	Flanger	Hierbei handelt es sich um einen Jet-Sound im Stil eines ADA-Flangers.	♪

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
MOD/ SFX	Vibrato	Dieser Effekt sorgt für ein automatisches Vibrato.	♪
	Octave	Dieser Effekt transponiert das Signal eine und/oder zwei Oktaven unter den Originalklang.	
	PitchSHFT	Dieser Effekt transponiert die Tonhöhe nach oben oder unten.	
	MonoPitch	Dieser Pitch-Shifter ist für monophone Sounds (Single-Notes) geeignet.	
	HPS	Dieser intelligente Pitch Shifter generiert den transponierten Effekt-Sound in Abhängigkeit eines voreingestellten Grundtons und einer Skala.	
DLY/REV	Delay	Dieses lange Delay bietet eine maximale Verzögerung von 4000 ms.	♪
	TapeEcho	Dieser Effekt simuliert ein Tape-Echo. Durch Änderung des „Time"-Parameters ändert sich die Tonhöhe der Echos.	♪

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync.
DLY/REV	ModDelay	Dieses Delay kann moduliert werden.	♪
	AnalogDly	Hierbei handelt es sich um eine Simulation eines analogen Delays mit einer maximalen Verzögerung von 4000 ms.	♪
	ReverseDL	Hierbei handelt es sich um eine Reverse Delay mit einer maximalen Verzögerung von 2000 ms.	♪
	StompDly	Durch Anheben des Feedback-Anteils bringen Sie dieses Stomp-Delay zur Selbst-Oszillation.	♪
	HD Hall	Hierbei handelt es sich um ein dicht klingendes Hall-Reverb.	
	Hall	Dieses Reverb simuliert die Akustik einer Konzerthalle.	
	Room	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einem Raum.	
	Spring	Dieses Reverb simuliert einen Federhall.	

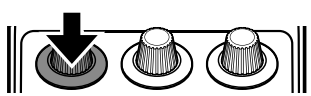
1 Funktion All Initialize ausführen

Die Funktion All Initialize stellt die Werkseinstellungen wieder her.

ANMERKUNG

- Mit Hilfe der Funktion All Initialize können Sie alle Einstellungen des **MS-50G** inklusive der Patches auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich ganz sicher sind.

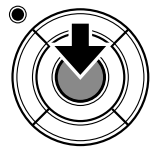
1. Drücken und halten Sie und schalten Sie das Gerät ein.



Der Screen All INITIALIZE wird eingeblendet.

2. Führen Sie die Funktion aus, indem Sie den Fußschalter drücken.

Drücken



Das Gerät schaltet sich nicht ein

- Im Batteriebetrieb schließen Sie ein Kabel an der Buchse INPUT an, um das Gerät einzuschalten.

Kein Sound oder geringe Lautstärke

- Überprüfen Sie die Anschlüsse (→S. 6).
- Passen Sie die Lautstärke der verwendeten Effekte an (→S. 8).
- Stellen Sie sicher, dass der Mute-Modus nicht aktiv ist (→S. 19).

Sehr viele Nebengeräusche

- Überprüfen Sie die geschirmten Kabel auf Defekte.
- Verwenden Sie nur das originale ZOOM-Netzteil. (→S. 6).

Ein Effekt funktioniert nicht

- Wenn die Prozessorleistungsgrenze überschritten wird, erscheint „DSP Full!“ im Effekt-Display. In diesem Fall wird der Effekt auf Bypass geschaltet (→S. 9).

Batterien entladen sich schnell

- Stellen Sie sicher, dass Sie keine Magnesium-Batterien verwenden. Mit Alkaline-Batterien ist ein Betrieb bis zu 7 Stunden möglich.
- Prüfen Sie die Batterie-Einstellung (→S. 6). Stellen Sie den Batterietyp ein: Die Restkapazität kann nun genauer angezeigt werden (→S. 20).
- Aufgrund der Funktionsweise von Batterien entladen sie sich bei Kälte schneller.

Effekt-Typen	55 Typen
Maximale Anzahl der gleichzeitigen Effekte	6
Anzahl der Patch Memories	50
Samplingfrequenz	44,1 kHz
A/D-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling
D/A-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling
Signalverarbeitung	32 Bit Floating Point & 32 Bit Fixed Point
Frequenzgang	20 - 20 kHz (+1 dB/–3 dB) (10 kΩ Last)
Anzeige	LCD
Eingang	Standard-Monoklinkenbuchse Empf. Eingangspegel: –20 dBm, Eingangsimpedanz 1 MΩ
Ausgang	Standardmonoklinkenbuchsen Maximaler Ausgangspegel: Line +5 dBm (an einer Ausgangslast von 10 kOhm oder höher)
Power	Netzteil DC9V (Minus-Pol innen liegend), 500 mA (ZOOM AD-16) Batterien Ungef. 7 Stunden Dauerbetrieb mit 2 Typ AA Alkaline-Batterien USB
Abmessungen	130,3 mm (T) x 77,5 mm (B) x 58,5 mm (H)
USB	Firmware-Aktualisierung
Gewicht	350 g

*0 dBm=0,775 Vrms

■Tuner-Typen

Anzeige	Bedeutung	Saiten-Nummer / Notenname						
		7	6	5	4	3	2	1
GUITAR	Standard-Stimmung für alle Gitarren inklusive 7-Saiter	B	E	A	D	G	B	E
OPEN A	In der Stimmung open sind die leeren Saiten auf einen A-Akkord gestimmt	-	E	A	E	A	C#	E
OPEN D	In der Stimmung open D sind die leeren Saiten auf einen D-Akkord gestimmt	-	D	A	D	F#	A	D
OPEN E	In der Stimmung open E sind die leeren Saiten auf einen E-Akkord gestimmt	-	E	B	E	G#	B	E
OPEN G	In der Stimmung open G sind die leeren Saiten auf einen G-Akkord gestimmt	-	D	G	D	G	B	D
DADGAD	Diese alternierende Stimmung wird oft für Tapping etc. benutzt.	-	D	A	D	G	A	D

Für EU-Länder

Konformitätserklärung:
Dieses Produkt entspricht den Richtlinien der
EMV Richtlinie 2004/108/EG sowie
der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und
der ErP-Richtlinie 2009/125/EG sowie
der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Entsorgung alter elektrischer und elektronischer Geräte
(gültig für europäische Länder mit Mülltrennung)
Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es an einer Entsorgungsstelle für elektrischen/elektronischen Müll abgegeben werden. Durch die korrekte Entsorgung werden mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit vermieden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbeseitigung auftreten können. Die Wiederverwertung der Materialien hilft dabei, natürliche Rohstoffe zu erhalten. Weitere Informationen zur Wiederverwertung dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, der für Sie zuständigen Müllumladestation sowie von dem Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

ZOOM CORPORATION
4-4-3 Surugadai, Kanda, Chiyoda-ku, Tokio 101-0062 Japan
http://www.zoom.co.jp

MS-50G - 5002-2